

Luxus in Florenz

Starwood Hotels & Resorts hat kürzlich das erste Hotel der Marke St. Regis in Florenz offiziell eröffnet. Das Haus, das bislang als Grand Hotel Florenz unter der Marke „The Luxury Collection“ geführt wurde, erstrahlt nach sorgfältiger, zehnmonatiger Renovierung in seiner historischen Pracht und seinem wertvollem kunsthistorischen Erbe.

Als erstes Luxushotel der Stadt zählt das im Jahr 1432 von Filippo Brunelleschi, dem Architekten des Duomo Santa Maria del Fiore, errichtete Gebäude heute zu den bedeutendsten architektonischen und historischen Bauwerken der Stadt. Das im Zentrum von Florenz gelegene Haus ist aus gutem Grund schon seit dem 18. Jahrhundert ein bevorzugte Aufenthaltsort für Reisende: Nur wenige Schritte entfernt von berühmten Sehenswürdigkeiten bietet es eine unvergleichliche Lage inmitten der Wiege der Renaissance.



Bilder: Starwood Hotels & Resorts / St. Regis





Opulenz & Eleganz

Die Sanierung und Renovierung des Hotels versteht sich als eine Hommage an die reiche Geschichte und Kultur der Stadt Florenz: Zum Einsatz kam authentisch-lokales Kunsthandwerk, wie beispielsweise toskanische und florentinische Landschaftsgemälde, die in jedem Gästezimmer zu bewundern sind. Auch antike italienische Stiche, gefasst in handgeschnitzte Rahmen aus Blattgold wurden im gesamten Hotel platziert.

Das St. Regis Florenz verfügt über 81 opulent ausgestattete Zimmer und 19 Suiten, die nach berühmten italienischen Künstlern und Adelsfamilien benannt wurden. Aus den Räumen eröffnet sich ein wunderbarer Blick auf die Kirchen, Hügel und Glockentürme des Stadtteils Oltrarno, die sich vor der berühmten Brücke Ponte Vecchio erheben. Die Zimmer wurden, angelehnt an das Erbe der Stadt, in den Design- und Farbkonzepten „Medici“, „Florentinisch“ und „Renaissance“ gestaltet und beeindrucken mit einer individuell abgestimmten Sammlung auserwählter Möbel, Gemälden, Fresken und Kristalleuchter.

Auch das Restaurant „Etichetta Pinchiorri“, das in Zusammenarbeit mit dem berühmten

Drei-Sterne-Restaurant „Enoteca Pinchiorri“ betrieben wird, wurde gekonnt in Szene gesetzt. Als Highlight des Interieurs gilt eine wunderschöne Decke, die eine Glasmalerei aus dem 19. Jahrhundert sowie ein spektakulärer, mundgeblasener Leuchter aus Muranoglas ziert. Die Außenterrasse an der Piazza Ognissanti erweist sich als perfekter Ort, um der italienischen Tradition, dem Aperitivo, zu folgen und das Sehen und Gesehen werden entlang der Flusspromenade zu beobachten. Veranstaltungen aller Art können im opulenten Ballsaal „Sala delle Feste“ im Zwischengeschoss durchgeführt werden, während für kleinere, persönlichere Events die „Cantinetta“ im Keller, ein Backsteingewölbe aus dem 15. Jahrhundert, zur Verfügung steht. Die Wellnessoase „Iridium“ präsentiert sich mit drei luxuriösen und großräumigen Suiten mit weißem und grauem florentinischen Marmor, gold- und silberfarbenen Wänden und kreativ gestalteten Mosaiken. Zwei der drei Suiten verfügen über Jacuzzis mit Farblichttherapie und Doppelliegen und stehen somit auch für Paarbehandlungen zur Verfügung.











Exklusiv und unverwechselbar

St. Regis steht für die Kombination von zeitloser Eleganz, moderner Noblesse sowie herausragender Dienstleistung in der internationalen Hotellerie. Nach dem Vorbild des ersten, legendären Hotels unter St.-Regis-Flagge, das Colonel John Jacob Astor 1904 in New York in Midtown Manhattan errichtete, richten sich die Hotels und Resorts in Bestlagen gefragter Metropolen an anspruchsvolle Geschäfts- und Urlaubsreisende. Eine durchdachte Architektur sowie erlesenes Mobiliar betonen die Einzigartigkeit jedes Hotels. Ob New York, Peking, Bora Bora oder Mallorca – jedes der Häuser spiegelt den unverwechselbaren Charakter seines Standortes wider.



Licht und der Ursprung des Universums

Zumtobel entwickelt einzigartige Lichtprojekte in Zusammenarbeit mit Architekten, Designern und Künstlern. Aus den kreativen Kooperationen entstehen Leuchten mit modernster Lichttechnologie und beeindruckendem Design – die Zumtobel Masterpieces. Auf der Art Basel Miami Beach präsentierte Zumtobel erstmals exklusiv das neue Masterpiece „eL“ von Daniel Libeskind. Sein Sohn, der Astrophysiker Dr. Noam Libeskind, hat für den „eL“ einen Algorithmus entwickelt, der in Form von dynamischen Lichtstimmungen auf die Leuchte übertragen wird und die Entwicklung des Universums eindrucksvoll darstellt. Im Interview sprechen der Architekt und sein Sohn über Architektur, das Masterpiece und die Zusammenarbeit mit Zumtobel.

Text und Bilder: Zumtobel

Was sind für Sie die wichtigsten Veränderungen in der Architektur der letzten zehn Jahre?

Daniel Libeskind: Am wichtigsten ist meiner Meinung nach, dass sich die Architektur aus ihren eigenen Sphären wieder in die Welt hinaus begeben hat. Die Menschen haben erkannt, dass Architektur in ihrem Leben eine zentrale Rolle spielt. Architektur ist Teil einer sich entwickelnden Geschichte, die mit der Vergangenheit zu tun hat, mit Erinnerung und mit neuen Ideen.

Gibt es im Kontext der Vergangenheit und neuer Ideen Regeln in der Architektur, die ewig Gültigkeit haben?

Daniel Libeskind: Architektur ist wie alles, was überdauert – sie beruht auf Schönheit und Wahrhaftigkeit. Das sind wirklich uralte Kategorien, die seit Tausenden von Jahren überall – und nicht nur in der westlichen Welt – Bestand haben. Ich glaube, dass diese Kategorien auch weiterhin gültig bleiben, trotz aller Veränderungen, modischer Strömungen und Technologien; ich bin überzeugt, dass man Architektur in diesem Sinn als große Kunst beurteilen muss. Natürlich sind diese Begriffe an sich nicht einfach zu definieren, was heute schön ist, galt vor zwei Tagen vielleicht noch nicht als schön. Dennoch handelt es sich um eine Norm, die absolut ist. Ich würde mich nicht mit Architektur beschäftigen, wenn ich der Meinung wäre, dass es sich nur um ein vorübergehendes Phänomen handelt.

Sie haben in Zusammenarbeit mit Zumtobel ein Masterpiece entwickelt. Könnten Sie kurz erläutern, wie nach Annahme dieser Auftragsarbeit Ihr Grundgedanke hinsichtlich Design und Funktion des Lichts innerhalb der Leuchte aussah?



Daniel Libeskind

Daniel Libeskind: Ich wollte ein wirklich einzigartiges Objekt schaffen, ein Objekt, das Licht in einer Weise abstrahlt, die natürlich ist und die Komplexität und dieselben interessanten Eigenschaften verkörpert wie das Licht, das uns umgibt. Seit der Relativitätstheorie wissen wir ziemlich viel über die absolute Lichtgeschwindigkeit und die direkte Verbindung des Lichts mit den Ursprüngen des Universums. Wir wissen, dass Licht Leben ist. Deshalb wollte ich, dass es bei meinem Entwurf nicht nur um die Funktionsweise oder den formalistischen Einsatz von Licht geht, sondern darum, eine ganz neue Erfahrung zu schaffen, die der Darstellung des Geheimnisses, des Wunders und der Schönheit von Licht eine neue Dimension verleiht. Die perfekte Leuchte sollte sich meines Erachtens so verhalten wie das Licht selbst. Licht ist ein geheimnisvolles und komplexes Phänomen, denn auch in der Dunkelheit ist Licht vorhanden. Deshalb sind für mich Licht und der Wunsch nach Licht eng miteinander verbunden: der Wunsch nach Licht und die Umkehr-

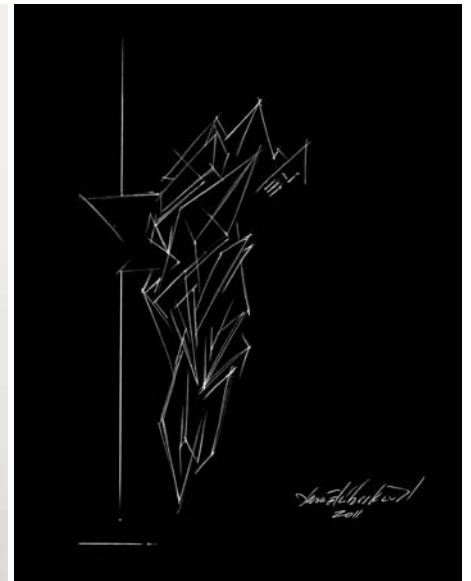
bewegung des Lichts zurück zur Lichtquelle. Dies ist ein wichtiges Unterfangen und ein großes Abenteuer, das durch Designarbeit erforscht werden sollte. Ich glaube, dass Licht erst jetzt ins Rampenlicht rückt und nicht länger bloß eine Fußnote der Architektur oder eine Art Kulisse ist, sondern eine zentrale Rolle in unserem Denken einnimmt.

Eine Frage an den Kosmologen Noam Libeskind: Warum spielt das Licht im Universum eine so wichtige Rolle?

Noam Libeskind: In vielerlei Hinsicht ist Licht der wichtigste Faktor im ganzen Universum. Licht hat die verschiedensten Formen: Sternenlicht, Sonnenlicht, unsere Sonne. Das Licht ist außerdem die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Man stelle sich unseren Planeten ohne die Sonne vor! Auch wenn die meiste Energie im Universum auf Atome und Materie zurückgeht, könnte das Universum ohne Licht nicht existieren.



Noam Libeskind



Worin genau liegt denn nun der Bezug zwischen Ihrem Masterpiece und den Ursprüngen des Universums?

Noam Libeskind: Wir gehen davon aus, dass das Universum etwa 14 Milliarden Jahre alt ist. Optisch lässt sich das beispielsweise so darstellen, dass jede Sekunde einer Milliarde Jahre entspricht, sodass für die gesamte Geschichte des Universums 14 Sekunden angesetzt werden. Man könnte den Verlauf natürlich auch verlangsamen oder beschleunigen. Die Tatsache, dass man auf diese Weise die Geschwindigkeit steuern kann, mit der sich das Universum entwickelt, gibt Ihnen die Freiheit, sich Ihre eigenen Gedanken über diese Phänomene zu machen.

Wenn Sie eL einschalten und das Licht entlang der Zeitschleife beobachten, bilden Sie 14 Milliarden Jahre kosmischer Geschichte nach. Das macht eL zu einem Objekt, das uns über die Ursprünge des Universums und des Lebens nachdenken lässt und darüber, wie wir

vom Urknall zur komplexen Welt von heute gelangt sind.

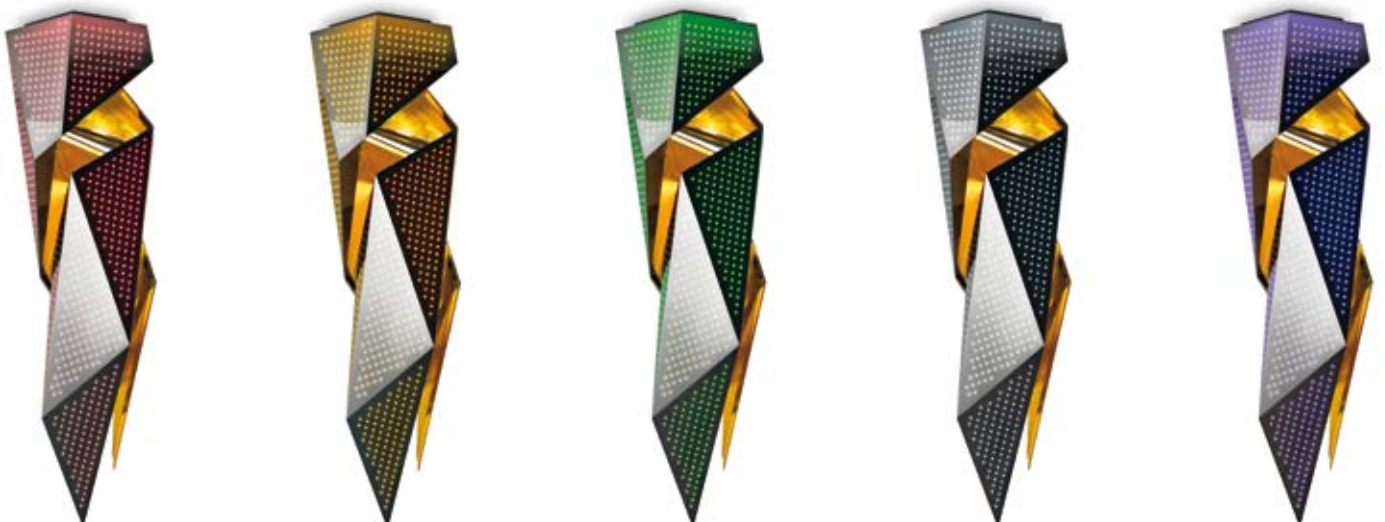
Daniel Libeskind: So nahe sind wir den Ursprüngen des Universums!

Welchen Einfluss hatten Ihr wissenschaftlicher Hintergrund und das Architekturwissen Ihres Vaters auf die Entwicklung des eL?

Noam Libeskind: Mit diesem Masterpiece versuchen wir im Wesentlichen die Geschichte des Lichtes zu erzählen. Wie sich Licht im Universum entwickelt hat, wie es geschaffen wurde, wie es absorbiert und wieder emittiert wird, wie es sich im Laufe von 14 Milliarden Jahren im gesamten Universum verändert und seinerseits die Entwicklung des Universums beeinflusst hat. Wir haben ein Gehäuse entworfen, das einen Abschnitt des Universums über Millionen von Lichtjahren hinweg darstellt. Dieses Gehäuse haben wir in kleine Abschnitte unterteilt und jeden dieser Abschnitte mit LEDs

bestückt. Jede LED steht für einen kleinen Teil des Universums – der eigentlich gar nicht so klein ist, sondern für Hunderttausende von Lichtjahren stehen könnte. Klein ist er nur im Vergleich zum gesamten Universum. Wir haben es also mit einem großen Abschnitt des Universums zu tun, und jeder kleine Teil davon wird durch eine der LEDs dargestellt. Die Farbe der LEDs spiegelt das Sternenlicht im jeweiligen Teil des Universums wider. Wenn die LEDs sehr hell sind, heißt das, dass dort viel Sternenlicht vorhanden ist und viele helle Lichter erstrahlen. Sind die LEDs hingegen dunkler gefärbt, so bedeutet das, dass aus diesem bestimmten Teil des Universums weniger Sternenlicht kommt.

Daniel Libeskind: Auch heute sind wir den Ursprüngen des Lichts immer noch ziemlich nahe, und es ist faszinierend, sich zu überlegen, wie all die subatomaren Partikel entstanden sind, wie sie Teil des Lebens sind, Teil unserer eigenen menschlichen Erfahrung.



Smart Building

– Potenziale der Energieeinsparung

Auf der alle zwei Jahre stattfindenden Weltleitmesse Light+Building in Frankfurt lautet das Leitthema 2012 „Energieeffizienz“. Gezeigt werden von 15. bis 20. April Lösungen, die den Energieverbrauch eines Gebäudes senken und zugleich den Wohnkomfort erhöhen.

Intelligent konzipiert

Gebäude gehören mit einem Anteil von rund 40 Prozent am primären Energieverbrauch zu den größten Energieverbrauchern. Eine im Auftrag des Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie erarbeitete Studie der Hochschule Biberach hat ergeben, dass durch Gebäudeautomatisierung der Energieverbrauch bis zu 50 Prozent reduziert werden kann. Ein weiteres Ergebnis der Studie: Hauptsächlich das Nutzerverhalten ist für den Energieverbrauch von hoher Bedeutung. Es ist es deshalb sinnvoll, vernetzte Raum- und Gebäudeautomation einzusetzen – ein sogenanntes „Smart-Building“-Konzept.

Auf der kommenden Light+Building zeigen internationale Hersteller auf einer Fläche von 240.000 Quadratmetern ihre Weltneuheiten zu Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation sowie Software für das Bauwesen und präsentieren die künftigen Trends und Technologiekonzepte für ein intelligentes Gebäude. Die Messe eröffnet damit auch der Hotellerie neue Ansätze der Energieeinsparung – etwa durch die Realisierung einer tageslichtabhängigen Beleuchtungsregelung mit Helligkeitssensoren. Denn moderne Gebäude haben oftmals großflächige Fensterfassaden und viel Tageslicht, weshalb das Kunstlicht nicht immer und vollständig eingeschaltet werden muss. Eine intelligente Lichtsteuer-

ung mit Präsenzmeldern kann zudem die Beleuchtung in ungenutzten Räumen abschalten beziehungsweise nach Bedarf regulieren. Viel Energie spart auch eine effiziente LED-Technologie. Zudem erhöht sie gleichzeitig den Raumkomfort, da sie im Gegensatz zu herkömmlichen Beleuchtungslösungen eine dynamische Lichtführung mit unterschiedlichsten Lichtszenarien erlaubt.

Bühne für den Lichtmarkt

Zur Light+Building 2012 entsteht die weltgrößte Bühne für den Lichtmarkt. Über 1.500 Hersteller präsentieren das Gesamtspektrum der Lichttechnik unter einem Dach – unter anderem Designleuchten in den verschiedensten Stilrichtungen – ob modern oder klassisch –, technische Leuchten und Lampen in allen Variationen und für alle Anwendungen sowie eine große Auswahl an lichttechnischen Komponenten und Zubehör. Vielfalt prägt das Angebot auch bei den Außenleuchten – von Pollerleuchten, Uplights und Scheinwerfern bis hin zu Straßenleuchten. Seit zehn Jahren ist die „Luminale“ als innovative Plattform für neue Ideen und Innovationen Teil der Messe, sie hat sich mittlerweile als „Biennale der Lichtkultur“ auch international etabliert.

www.light-building.com



Bilder: light & building



Sonderthema

Licht

Variable Lichtbänder

Die neue Lichtlösung SlimLite CS® LED von Hera kombiniert die Vielseitigkeit der bewährten SlimLite-Produktserie mit modernster LED-Technologie. Damit kann das Modell dem stetig steigenden Anspruch an höchste Energieeffizienz bei gleichzeitig bester Lichtqualität und maximaler Designfreiheit optimal nachkommen. Als intelligentes Lichtsystem für variable Lichtbänder im Wohn- und Objektbereich konzipiert, liegt der Hauptvorteil in der Energieeinsparung und der Langlebigkeit. Durch den Einsatz von extrem langlebigen 200 mW LED mit einer Lebensdauer von durchschnittlich 30.000 Stunden verbraucht das flexibel einsetzbare Lichtband nur rund 50 Prozent der Energie herkömmlicher Leuchtstoffleuchten – und das bei gleicher Lichtstärke.

Hera GmbH & Co. KG

T +49 (0)5224-911-0
mail@hera-online.de
www.hera-online.de



Glänzender Auftritt

Da sich zeitgenössisches Design und nachhaltiger Umweltschutz gegenseitig nicht ausschließen, sind LEDs bei MK Standard. Durch diese Symbiose entstehen außergewöhnliche, an Kundenwünsche angepasste Beleuchtungskonzepte jeder Größenordnung. Traditionell, zeitlos und elegant – so geben beim Traumhotel Alpina flashing Ice Lites® schlicht aber sehr effektiv dem Charme des Traumhotels und seiner Umgebung Ausdruck. Diese begeistern durch ihr ungleichmäßiges Erscheinungsbild, das einer Eiszapfenform ähnelt. Der Effekt ist locker, zart und verspielt – die richtige Betonung für Türme, Balkone, Giebeln und Terrassen. Die Bäume rund um das Hotel werden durch flashing String Lites® – in unregelmäßigen Abständen aufblitzende LEDs – in Szene gesetzt.



MK Illumination

T +43 512 20 24 30
info@mk-illumination.com
www.mk-illumination.com

Sonderthema

Licht

Eindrucksvolle Lichtgestaltung

Mit dem im Juli 2011 eröffneten ACC III bietet das Atrium Hotel Mainz ab sofort nicht nur Platz für Tagungen, Konferenzen und Veranstaltungen, sondern eignet sich auch für die Durchführung von Messen, Ausstellungen und Kongressen. Durch den Neubau mit einem Investitionsvolumen von fünf Millionen Euro ist das Haus in die Kategorie der Messe- und Kongress-Center aufgestiegen und ist damit das größte Inhaber geführte Kongresshotel in Rheinland-Pfalz. Bei der Beleuchtung vertraute das Büro Lemmer Concepts sowie Dr. Lothar Becker, der Inhaber des Atrium-Hotels, auf die seit Jahren am Markt bekannten Oreo-Deckenleuchten. Um den Anspruch wechselnder Raumnutzungen bestmöglich zu unterstützen, realisierte die LIC Lighting Technology aus Norderstedt die Oreo Deckenleuchten mit einer 25-W-LED-RGB-Platine sowie einer T5-55-W-Ringröhre. Beide Technologien sind in eine DALI-Gebäudesteuerung eingebunden und ermöglichen dadurch eine eindrucksvolle Lichtgestaltung. Ein Konzept, das Design mit Energiebewusstsein verbindet und die Anforderungen an ein zeitgemäßes Messe- und Kongress-Center erfüllt.

LIC Lighting Technology

T +49 40 30 39 39 22

F +49 40 30 39 92 55

info@lic-on.com

www.lic-on.com



Leuchten in Handarbeit

Die Firma Lumini aus Brasilien, mit Sitz in Sao Paulo, produziert seit 30 Jahren Leuchten und Beleuchtungslösungen für die bedeutendsten Architekturprojekte. Alle Leuchten werden in Handarbeit gefertigt, wobei sich das Modell „Bossa“ als Pendelleuchte aus Aluminium mit einer einzigartigen Lichtwirkung präsentiert: Die in Brasilien allseits geschätzten Glastische inspirierten den Designer Fernando Prado dazu, eine Leuchte zu schaffen, deren Leuchtmittel sich nicht unangenehm im Glas widerspiegelt. Hierfür setzt er einen Reflektor vor das Leuchtmittel, der durch einfaches Ziehen am Leuchtschirm nach oben und unten bewegt werden kann. Gleichzeitig verändert sich die Lichtsituation von direktem zu indirektem Licht. So lassen sich verschieden Lichtsituationen gestalten und auf genial einfache Art und Weise die atmosphärische Wirkung im Raum verändern. Erhältlich ist diese Leuchte in vier verschiedenen Größen und in vier verschiedenen Oberflächen.

Lumini

T +49 (0)9324 98 17 14

info@lumini-europa.de

www.lumini.com.br/euro

Innovativ und charismatisch

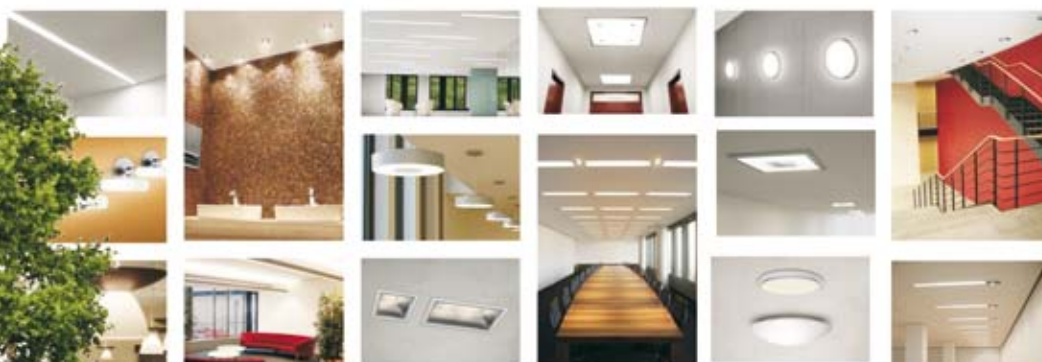
Formvollendet, innovativ und charismatisch präsentiert sich die neue io-3d-Leuchtenfamilie von Occhio. Sie besticht mit einer Fülle individueller Style-Optionen und bietet mit ihrer faszinierenden dreidimensionalen Beweglichkeit, neuester LED-Technologie und einzigartigen Detaillösungen ein besonderes Erlebnis im Umgang mit Licht. Der markante Kopf geht mit dem flachen, angewinkelten Arm eine unsichtbare Verbindung ein und schafft damit die Grundlage für die einzigartige Beweglichkeit. Die charakteristischen „Grip-Pads“ sind zugleich Funktions- und Gestaltungselement: Als wärmeentkoppelte Grifffläche erlauben sie das Bewegen des Kopfes, durch ihre Wechselbarkeit lässt sich der Auftritt der Leuchte jederzeit verändern. Geschaltet und gedimmt wird das Licht mit der Hand – berührungslos und intuitiv. Erhältlich ab Jänner 2012.

Occhio GmbH

T +49 89 44 77 86 30

info@occhio.de

www.occhio.de



SEEGER
architektonisches licht

LED weniger CO₂ Energie

Effiziente Beleuchtung "Made in Germany"

SEEGER technische Leuchten e.K. · Schwerter Str. 324 · 44287 Dortmund
www.seeger-licht.de · info@seeger-licht.de · Tel +49 231- 441 092
Büro Austria: Ing. Alfred Baumgarthuber · Tel +43 699- 15 991 204



Kulturwandel am stillen Örtchen: Das WC, das mit Wasser reinigt!

Wasser gehört in unserem Kulturkreis ganz selbstverständlich zur täglichen Körperhygiene – niemand würde ernsthaft auf die Idee kommen, sich morgens mit trockenem Papier abzureiben. Dennoch hat sich die Reinigung mit Wasser auf der Toilette noch nicht durchgesetzt, während in anderen Kulturen die Reinigung mit Wasser nach dem Toilettengang als ganz selbstverständlich angesehen wird.

Laut einer von GfK und market Institut durchgeführten und vom Sanitärtechnik-Unternehmen Geberit in Auftrag gegebenen Studie in sechs Ländern (Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien und Japan) fühlt sich ein Drittel der Befragten regelmäßig nicht zu 100 Prozent sauber nach dem Toilettengang.

Wasser als saubere Alternative:

Abhilfe kann hier die Reinigung mit Wasser schaffen. Die Mehrheit der Befragten ist davon überzeugt, dass sie sich nach einer Reinigung mit Wasser statt Papier frischer und sauberer fühlen würden.

Dieses Prinzip macht sich auch Geberit AquaClean, das WC, das mit Wasser reinigt, zunutze. Die Funktionsweise: Geberit AquaClean reinigt auf Knopfdruck mit einem weichen und warmen Wasserstrahl und sorgt für ein frisches und gepflegtes Gefühl – und somit für mehr Wohlbefinden am stillen Örtchen und danach.

Persönliche Wohlfühlzone:

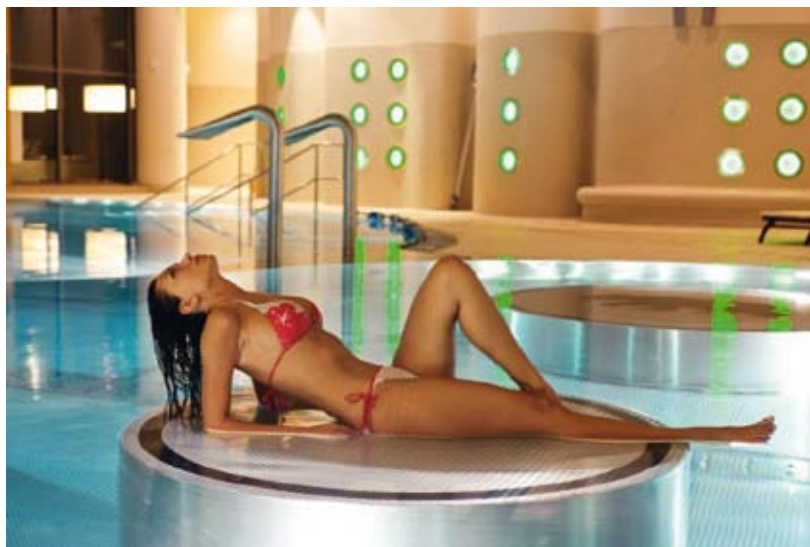
Vom einfach montierbaren WC-Aufsatz bis hin zur integrierten Komplettanlage findet sich für jede Wohn- und Lebenssituation das passende Geberit-AquaClean-Modell. Mit einem WC-Aufsatz können bestehende Toiletten schnell und einfach in eine Wohlfühlzone umgewandelt werden. Die Komplettanlagen lassen keine Wünsche offen. Sowohl Genießer wie auch Designliebhaber kommen voll auf ihre Kosten.

Geberit bietet ein speziell auf die Bedürfnisse der Hotellerie abgestimmtes Modell – das Geberit AquaClean 8000. Durch seine einfache Bedienung und den geringen Reinigungsaufwand ist diese wandhängende WC-Komplettanlage optimal für die Erfordernisse im Hotelgewerbe geeignet.

Einen interaktiven Einblick in die Geberit-AquaClean-Welt mit Videos über alle Funktionen sind auch im Online-Showroom zu finden: www.i-love-water.at

Geberit Vertriebs GmbH & Co KG

Geberit AquaClean Lounge
Argentinierstraße 29
1040 Wien
T 01/ 577 11 77



Edles Design und perfekte Funktion

Edelstahl-Schwimmbecken von Berndorf Bäderbau schaffen für die Hotellerie faszinierende Wasserräume, luxuriöse Oasen der Erholung und wichtige Quellen der Gesundheit. Durch die optimale Abstimmung von Design und perfekter Funktion entsteht eine einmalige Wirkung, der man sich nur schwer entziehen kann. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt – dank eleganter Materialkombinationen, wandelbarer Oberflächen und einer breiten Formenvielfalt sind die Modelle je nach Stil die perfekte Ergänzung oder das perfekte Gegenstück. Der Werkstoff überzeugt mit vielen Vorteilen wie beispielsweise höchster Lebensdauer, kurzer Bauzeit, optimalen hygienischen Bedingungen, dauerhafter Dichtheit oder wirtschaftlicher Betriebsweise bei minimalem Reinigungsaufwand. Kompetente Beratung, professionelle Planung auch in Zusammenarbeit mit Architekten und qualitativ hochwertige Ausführung haben für das Unternehmen oberste Priorität.

Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH

T +43 (0)2672 83640-0
F +43 (0)2672 83640-49
office@berndorf-baederbau.com
www.berndorf-baederbau.com



I/Gargazon, Bio- und Vitalhotel Theiner's Garden



Mein Hotelbad.
Quelle des Wohlbefindens.

HOTELBÄDER VON ODÖRFER

8020 Graz, Herrgottwiesgasse 125
Tel: 0316/2772-2481, Fax: DW 2444
hotelbad@odoerfer.com

www.odoerfer.at

Mein Bad. Meine Heizung.

SCHAURaum

Hotelausstattung

Neues Kompetenz-Zentrum in der HotelDesign Werkstatt

Ein vielversprechendes Projekt ist die HotelDesign Werkstatt in Salzburg, entstanden in den Hallen einer ehemaligen Glockengießerei. Mehr als 90 namhafte Firmen, darunter auch Keuco, haben dort eine außergewöhnliche Ausstellungsfläche kreiert. Als Vorreiter hat das Unternehmen Anfang November nun auch ein rund 100 Quadratmeter großes Kompetenz-Zentrum für Kunden aus Hotellerie, Architektur, Großhandel und Handwerk eröffnet. Hier sollen Seminare, Trainings und Schulungen für Hoteliers, Architekten und Planer sowie Großhandel und Handwerk stattfinden. Die Lounge-Atmosphäre mit sanfter Beleuchtung und leiser Musik lädt zum Verweilen ein. „Die designorientierte und komplett in Weiß gehaltene Ausstellung mit angenehmer Atmosphäre finden unsere Kunden äußerst ansprechend“, kommentiert Peter Würmer, Geschäftsführer Keuco Österreich.

KEUCO GmbH

T +43 (0)662 45 40 56-0

F +43 (0)662 45 40 56-5

office@keuco.at

www.keuco.de



Das Bad im Wohnbereich

Zum 16. Mal boten die historischen Räumlichkeiten der Wiener Hofburg den Rahmen für die exklusive Wohn- und Lifestyle-Messe Wohndesign. Im einzigartigen Ambiente auf der Empore der Feststiege präsentierte die Dornbracht Zentraleuropa GmbH zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besuchern mit be yourself, von Alape eine raumgliedernde Waschplatzlösung, die das Bad hin zu angrenzenden Wohnbereichen öffnet. Auch die neue Armatur Deque von Dornbracht war mit ihrem einzigartigen Pearlstream ein echtes Highlight auf der Messe.

Der Einladung des Unternehmens zur Wohndesign folgte auch Trendforscher Matthias Horx. In seinem Vortrag „Future Living – Trends des Wohnens, Trends des Lebens“ zeigte der Zukunftsforscher anhand von drei Megatrends Entwicklungen, aber auch Herausforderungen auf, die sich künftig für den Wohnbereich ergeben werden.

Alape Generalvertretung Österreich:

Dornbracht Zentraleuropa GmbH

T +43 (0)2236 677360

austria@dornbracht.at

www.alape.com





WC-Aufsatz: Geberit AquaClean 4000

Der einfachste Weg zur eigenen Wellness-Oase.

Mit einem Geberit AquaClean WC-Aufsatz bringen Sie ohne Umbau neuartigen Komfort in Ihr Bad. Der warme Duschstrahl reinigt Sie schonend und wohltuend. Das ist Körperpflege, die mehr als ein kurzes Frischegefühl hinterlässt.



Raffiniertes Duschprinzip

Der körperwarme Duschstrahl schenkt unvergleichliche Reinheit und Frische. Die Intensität lässt sich individuell regulieren.



Einfach passend

Der WC-Aufsatz lässt sich mit wenigen Handgriffen installieren und ebenso einfach wieder abnehmen. Ideal auch für Mietwohnungen.

Wie sich moderne Körperpflege anfühlt, testen Sie am besten selbst.
Wo, erfahren Sie unter www.i-love-water.at oder 00 800 00 432 432 (gebührenfrei).

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

Wohltat für Körper und Geist

Zur Messe „Alles für den Gast“ in Salzburg präsentierte Klafs im November erstmals die neue Sauna-Edition in Zirbe. Wandverfästelungen aus waagrecht angeordneten Zirbenholz-Paneelen und großformatige Natursteinplatten in Silberquarzit vermitteln alpines Lebensgefühl in modernem Design. Im Alpenraum wird die Zirbe wegen ihrem angenehmen Geruch und ihrer wertvollen Inhaltsstoffe, wie etwa dem hohen Gehalt an ätherischen Ölen, hoch geschätzt. Diese entfalten ihre positiven Wirkungen gerade beim Aufheizen einer Sauna. Als weitere Variante bietet die Edition Altholz mit dunklen Deckenbalken und rustikalen Gestaltungsmöglichkeiten ein besonders uriges Saunavergnügen. Darüber hinaus steht die Edition Fichte antik mit großflächigen dunkelgrauen Natursteinplatten oder Silberquarzit-Riemchen zur Auswahl.



KLAFS GmbH

T + 05335 2330-0

F + 05335 2330-36

info@klafs.at

www.klafs.at



Infrarotwärme ganz offen

Jenseits von klobigen, aufwendigen Holzkammern präsentiert sich die „b-intense AIR series“ innovativ: Die Modelle dieser Produktlinie sind keine Infrarotkabinen im herkömmlichen Sinn, sondern noble, reduzierte Designstücke, die ab 1,44 m nach oben hin offen sind und auch sonst aus sehr viel Glas bestehen. Nur durch die Leistung der b-intense-Tiefenwärme-Infrarotstrahler mit einer optimalen Kombination aus A-, B- und C-Strahlung ist es möglich, die angenehme Infrarotbehandlung auch abseits einer geschlossenen Kabine zu genießen. Die Infrarot-A-Strahlung dringt tief in die Haut ein, wärmt und reinigt von innen nach außen. Der Körper schwitzt nicht durch heiße Luft – die wohltuende Reinigung des Körpers erfolgt viel mehr durch die Stimulierung des Blutkreislaufes. Die geradlinige Gestaltung der Modelle ohne Rückwand ermöglicht eine Installation ähnlich wie bei Duschkabinen, bei denen schöne Fliesenwände betont und auch kleine Spa- und Wellnessanlagen nicht erdrückt werden.

b-intense gmbh

T +43 2246 804-24

office@b-intense.at

www.b-intense.at

SCHAURAUM

Hotelausstattung

b-intense infrarotkabinen
... leben Sie einfach intensiver



Hochwertige Infrarottechnologie kombiniert mit absolutem Design

b-intense Infrarotkabinen schaffen ein intensives Wärmeerlebnis, das sanft unter die Haut geht und in eine Welt erfüllt von umfassendem Wohlbefinden entführt. Durch die tiefgehende Wirkung, die exzellente Verarbeitung und Highend-Ausstattung setzt b-intense neue Trends für die gehobenen Ansprüche Ihrer Gäste.

b-intense®
Infrarotkabinen

www.b-intense.at

Besondere Akzente setzen

Zebra Zebra

Designermöbel | Afrikanische Felle | Wohnaccessoires

www.zebra-zebra.de

Westendstraße 89 | D-80339 München | Besichtigung nach Vereinbarung

Tel.: (+49) 172 260 28 43 | email: info@zebra-zebra.de



SCHAURaum

Hotelausstattung

Der Stoff, der nicht brennt!

Größte Auswahl für größte Sicherheit:

Englisch Dekor bietet europaweit die größte Auswahl an schwer entflammaren Möbelstoffen, Dekoren und Stores. Die Referenzliste von Englisch Dekor liest sich wie das „Who is Who“ aus dem internationalen Ausstattungs-bereich, zu finden sind Namen wie Hotel Sacher Wien, Flughafen in Helsinki, Hilton Zürich, Life-Ball 2009 bis hin zur Staatsoper und dem Rathaus in Wien. Die Textilien bieten die größte Auswahl und Sicherheit in allen Stoff-Variationen, vor allem in der wichtigen Zertifizierung „schwer brennbar“. Um auf diesem so heiklen Gebiet bestmöglich zu agieren und marktführend zu sein, haben Erich und Heinz Fleischmann, die Eigentümer von Englisch Dekor, keine Kosten und Mühen gescheut, um Innovation und Entwicklung in diesem Bereich voranzutreiben.

Mehrwert für Planer und Architekten:

Was 1866 begonnen wurde, hat sich heute zu einem innovativen Unternehmen entwickelt. Vor allem im Bereich Architektur hat Englisch Dekor, auch aufgrund persönlicher Affinität – das Firmengebäude wurde vom Architekturbüro Hermann & Valentini geplant – sich nun ein neues Ziel gesetzt: Die professionelle Betreuung von Planern und Architekten durch Fachspezialisten mit dem Erstellen von Musterzimmern als Selbstverständlichkeit. Denn Erich und Heinz Fleischmann wissen aus eigener Erfahrung um die Schwierigkeit für Designer, die richtigen Textilien mit den so wichtigen Zertifikaten und Normen zu finden. – Objektbrände zu verhindern und zu erschweren sind damit keine leeren Worte für Englisch Dekor. Dieses „Mission-Statement“, rasche Lieferzeiten, eine durchdachte Logistik sowie die Lagerung von über 4.000 Designs im Firmengebäude weiß eine breite Klientel zu schätzen und spricht nun auch verstärkt die Architekturbranche an.

„Kaiman“ in vielen Trendfarben:

Mit viel Stolz präsentiert das Unternehmen nun auch die neueste Kollektion namens „Kaiman“. Sowohl für Wände als auch für Möbel geeignet, wurde diese Innovation von den Brüdern Fleischmann gemeinsam entwickelt. „Kaiman“ erfüllt alle technischen Voraussetzungen und ist sowohl für den Indoor- als auch für den Outdoor-Bereich einsetzbar. Auf 100.000 Scheuertouren und Desinfektionsmittel getestet sowie schwer brennbar, ist der Stoff in vielen Trendfarben ab sofort erhältlich. Ein Stoff, aus dem die (Sicherheits-)Träume sind!

Englisch Dekor HandelsgmbH und CO KG

T +43 1 891 07 0
office@englisch.at
www.englisch.at



Englisch Dekor team im Zentrallager Wien



Schwer brennbarer Stoff von Englisch Dekor für den life ball 2009



Neue Englisch Kollektion, Kaiman



Firmengebäude Englisch Dekor

Fotos: Andreas Buchberger

SCHAURaum

Hotelausstattung



Richtungsweisende Designkonzepte

Schon wie die Jahre zuvor präsentierte sich Voglauer hotel concept auf der Messe „Alles für den Gast“ in Salzburg wieder als Trendsetter im Bereich Hoteleinrichtung. Im Mittelpunkt der Ausstellung standen zwei polarisierende Zimmerkonzepte: Die „Traumfabrik“ repräsentiert die Stadt- und Businesshotellerie, wo eine charakterstarke Neuinterpretation von Altbauten und Industriegebäuden zum Erleben einlud. Sie vereint Designmöbel in eleganter Kernesche mit einem modernen und raffinierten Lichtkonzept.

Das „Stadl-Konzept“ besticht hingegen durch offene Raumstrukturen zwischen dem Wohn- und Badbereich und setzt auf Naturmaterialien wie Zirbe, Loden, Leder und Schafswolle. Eine überdimensionale Kuhgrafik im Badbereich spricht die Emotionen des Hotelgastes positiv an und sorgt so für gute Laune. Eingearbeitete Wappen lassen modern und wertschätzend auf die Traditionsherkunft des Hoteliers schließen.

Voglauer Möbelwerk

Gschwandtner & Zwilling GmbH & Co KG

T +43 6243 2700-267

hotelconcept@voglauer.com

www.voglauer.com



www.hotelstyle.at



DÉVORÉ [äusbren:er]

Schwerentflammbar . objektgeeignet

weitere Infos auf
[www.drapilux.com/
devore](http://www.drapilux.com/devore)

drapilux

Klassik neu interpretiert

Der Vorarlberger Möbelhersteller L&H steht für hochqualitative, im Design anspruchsvolle Stühle, Bänke und Tische aus Massivholz. Für die Neuauflage des Klassikers S90, entwickelt von Möbeldesigner Professor Arno Votteler, überarbeitete dieser mit seinem Sohn das Design noch einmal neu.

Der Ansatz: Die materialspezifischen und damit praktischen Vorteile eines stapelfähigen Holzstuhls mit einer modernen, ästhetisch anspruchsvollen Formgebung zu verbinden. Entstanden sind zwei Modelle, die trotz puristischem Design Leichtigkeit und Bequemlichkeit ausstrahlen und zudem unendlich stapelbar sind. „Im Vergleich zum Original ist der Stuhl leichter geworden, sowohl im Gewicht als auch in der Optik“, erklärt Matthias Votteler. Eine leichte Schrägstellung der hinteren Stuhlbeine macht beide Entwürfe stabiler. Auch ergonomisch ist mit dem LH76 (mit Armlehne und Polsterung) und LH79 (ohne Armlehne aus massivem Holz) eine Weiterentwicklung des S90 gelungen.

Längle & Hagspiel GmbH & Co KG

T +43 5578 75292-0

office@stuhl.at

www.stuhl.at



Qualität & fairer Preis

Die M24 GmbH bietet einem wachsenden Geschäftskundenkreis moderne und qualitativ hochwertige Möbel mit Spezialisierung auf die Bereiche Gastronomie, Hotellerie und Gewerbe mit Konferenz-, Bankett- und Großraumbestuhlung sowie Outdoor- und Loungemöbel. Das Produkt-Angebot auf über 12.000 Quadratmeter Lagerfläche umfasst mehr als 700 Artikel zu fairen Preisen in hoher Qualität und mit kurzen Lieferzeiten. Ein 450 Seiten starker Katalog und ein Internet-Shop geben einen optimalen Überblick über das Sortiment. Um den Kunden eine große Auswahl der wichtigsten Produkte live zu präsentieren, wurden an den meisten Standorten Ausstellungsräume eingerichtet.

M24 GmbH

T +43 (0)732 60 60 03

info@m24austria.at

www.m24austria.at



SCHAURaum

Hotelausstattung

Dekostoffe mit Frischluft-Faktor

Bei Hotelfachleuten ist das Problem altbekannt: Obwohl ein Nichtraucherzimmer verlangt wurde, hinterlassen viele Gäste einen verqualmten Raum. Die Folgen: hohe Reinigungskosten und Beschwerden. Durch den Einsatz desodorierender Textilien, wie sie der Objektstoffproduzent drapilux herstellt, kann das Problem von Anfang an umgangen werden. Die intelligenten Stoffe arbeiten nach dem Prinzip eines Katalysators und wandeln Schadstoffe, wie beispielsweise Nikotin, in unschädliche natürliche Stoffe um. Beim Zusammentreffen mit den metallsalzhaltigen Textilien werden Schadstoff- oder Geruchstoffmoleküle durch eine chemische Reaktion aufgebrochen und unschädlich gemacht. Selbst in Zimmern, in denen stark geraucht wird, bleibt die Raumluft angenehm frisch, ohne dass Parfumstoffe eingesetzt werden müssen. Besonders interessant für die Hoteleinrichtung: Mit den intelligenten Stoffen erübrigt sich eine Trennung zwischen Raucher- und Nichtraucherzimmer.

Drapilux

Schmitz-Werke GmbH & Co. KG
T +49 2572 927-0
info@drapilux.com
www.drapilux.com



STÜHLE TISCHE BAR LOUNGE BANKETT

M24 GmbH
Niederlassung Österreich
Bockgasse 2a
A-4020 Linz

Tel.: +43 (0) 732 606 003
Fax: +43 (0) 732 606 007

info@m24austria.at
www.m24austria.at

SCHAURAUM

Hotelausstattung

Gäste verwöhnen und begeistern

VI-Spring war der erste Bettenhersteller, der eine Taschenfederkernmatratze mit einem System aus einzelnen Federkernen produzierte. Die qualitativ hochwertigen handgefertigten Betten bieten einen Schlafkomfort der Extraklasse. Sie verleihen neben den trendigen Wellness- und Spa-Möglichkeiten in vielen Hotels ein zusätzliches Wohlbefinden und erholsame Nächte für die Gäste. Vanadiumstahl-Taschenfedern und 100% Naturmaterialien wie Lammwolle, Baumwolle, Rosshaar und Kaschmir sowie feinste britische Shetlandwolle sorgen für einen natürlichen und regenerativen Schlaf. Mit Modellen wie dem Hotel Sublime, Hotel Classic, Hotel Superb und Hotel Excellence macht die exklusive handgefertigte Kollektion einen Hotelaufenthalt zu einem wahrhaft einzigartigen und erholsamen Erlebnis. Diese Meisterwerke der Handwerkskunst finden sich in Hotels wie dem Royal Park Hotel (London), dem Relais Ravenstein (Brügge), dem Art & Ski - In Hotel Hinterhag (Saalbach) und im Familienhotel Löwe/Bär (Serfaus). Nationale und internationale Gäste und Hoteliers sind begeistert von der Tradition und dem Luxus, den diese Hotelbetten bieten.

Ihr VI-Spring Hotelpartner:

Osl Living GmbH

T +43 (0)676 506 00 64

office@osl-living.co.at

www.osl-living.co.at

Schraml Hoteltexsil GmbH

T +43 (0)5552 625 86-0

office@schraml-hoteltexsil.at

www.schraml-hoteltexsil.at



Kompetenter Partner für Hotellerie und Gastronomie

Seit 45 Jahren ist die Firma Berger in allen Einrichtungsfragen Partner der Hotellerie und Gastronomie. An den beiden Standorten in Mittersill und Hollersbach vereint das Unternehmen 15 Handwerksbetriebe mit modernsten Werkstätten unter einem Dach. Das Angebot ist maßgeschneidert, denn die Firma bietet Komplettlösungen aus einer Hand. Umbauten, Erweiterungen oder Qualitätsverbesserungen werden schnell und perfekt koordiniert realisiert. Die Firma plant nach den individuellen Wünschen der Kunden und berät professionell. Alle Arbeiten werden von Meistern und spezialisierten Facharbeitern termin- und kostentreu durchgeführt. In der Ausstellung in Hollersbach ist für jeden Geschmack etwas dabei: Hier sind 25.000 m² Parkett- und Teppichböden und über 7.000 m² Fliesen lagernd!

Einrichtungshaus Berger

T +43 (0)65 62 47 47

office@brunoberger.at

www.brunoberger.at





Effiziente Flächennutzung steigert Rendite

Um für Tagungen und Schulungen, Werbeveranstaltungen, Empfänge, Familienfeste und Kongresse stets das passende Raumangebot bieten zu können, bedienen sich weitsichtige Hoteliers zunehmend moderner Raumtrennsysteme. Denn ein effizient vermarktetes, flexibles Flächenangebot steigert nicht zuletzt auch die Auslastung der Hotelzimmer und der Hausgastronomie. Damit nutzbare Flächen dem aktuellen Bedarf schnell und leicht angepasst werden können, hat DORMA Hüppe ein effizientes und stilsicheres Trennwandsystem entwickelt: DORMA MOVEO setzt dabei auch in Bezug auf Planung, Installation und Benutzung neue Maßstäbe. Mittels unauffälliger Deckenschielen können die einzelnen Elemente von einem einzigen Mitarbeiter schnell und leise in die gewünschte Position gebracht werden. Trotz ihres geringen Gewichts bieten die stabilen Trennwandelemente einen verlässlichen Schallschutz – etwa bei parallel laufenden Veranstaltungen.

DORMA Hüppe Austria GmbH

T +43 0732 600 - 451

F +43 0732 650 - 326

office@dorma-hueppe.at

www.dorma-hueppe.at



Nachhaltigkeit neu erfunden: UC Energy

Die Winterhalter UC Energy ist die erste und einzige Spülmaschine im Untertisch-Segment mit Umluftwärmerückgewinnung. Das patentierte Energy-System schont wertvolle Ressourcen. Sie sparen Tag für Tag Betriebskosten und profitieren von einem deutlich besseren Raumklima. Ressourcenschonen macht sich bezahlt. Deshalb gibt es alle Spülmaschinenreihen von Winterhalter auch mit Energy-Funktion. Ihr Klick zu mehr Nachhaltigkeit:

www.winterhalter.at/Nachhaltigkeit



Weltneuheiten auf der GAST

Auf der diesjährigen GAST präsentierte Rational gleich zwei Weltneuheiten. Auf dem deutlich vergrößerten Messestand im neuen Design wurde die Fachwelt durch die Erlebnisbereiche „FrontCooking“ und „Messetheater“ inspiriert: Dank dem neuen, patentierten HiDensityControl punktet das SelfCookingCenter whiteefficiency mit perfekter Garleistung. So lassen sich bei einer bis zu 30 Prozent höheren Beladungsmenge bei gleichzeitig 20 Prozent weniger Energieverbrauch z. B. 160 Croissants in weniger als 20 Minuten backen oder 30 Kilo gefrorene Chicken Wings in 35 Minuten auf den Punkt garen. Auch das neue VarioCookingCenter whiteefficiency beeindruckte durch seinen multifunktionellen Einsatz und kürzeste Garzeiten – und das bei Energieeinsparungen von bis zu 40 Prozent gegenüber herkömmlicher Küchentechnologie.



RATIONAL Austria GmbH

T +43 662 832799
austria@rational-austria.at
www.rational.at

Ausbau der Marktpräsenz

Rund zwanzig Jahre arbeiteten die beiden Spülspezialisten professionell Hand in Hand: Johann Freigassner, Geschäftsführer der Winterhalter Gastronomie Vertrieb und Service GmbH in Thalgau, und Toni Foidl, der in Pyhra die TKF (Technischer Kundendienst Foidl) Spültechnik Handels GmbH gründete und damit ein Kompetenzzentrum für Spültechnik im Großraum Wien schuf.

Als Foidl vor wenigen Monaten beschloss, das selbstständige Unternehmertum aufzugeben, war schnell eine neue Lösung gefunden. Die Winterhalter Gastronomie Österreich übernahm die TKF Spültechnik mit allem, was dazu gehört – inklusive etwa 2.100 Quadratmeter Firmengelände mit rund 1.000 Quadratmeter Verkaufs-, Service- und Lagerraum.

Mit dem neuen Standort wächst der Spülspezialist für gewerbliche Spülssysteme im Großraum Wien nicht nur im Bereich Infrastruktur und „manpower“, sondern baut zusätzlich seine nationale Marktpräsenz aus.

Winterhalter Gastronomie Vertrieb und Service GmbH

T +43 (0)6235 50 222-0
info@winterhalter.at
www.winterhalter.at



V. l. n. r.: Johann Freigassner, Toni Foidl und Ralph Winterhalter.

fatboy®

the original

Wenn Ihren Gästen
beim Après-Ski plötzlich
warm wird...



...dann liegt es vielleicht an einem Fatboy® Buggle-up

designpoint 13

laser business GmbH
Hochstr. 13, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. & Fax: +43 (0)1 244 07 76
Mobil: +43 (0)664 30 32 099
E-Mail: laser@laser-business.at
www.designpoint13.at

design point 13
arts & interiors

www.designpoint13.at

EDITION 11

AUSGEZEICHNETER BLICKFANG IM BAD.



Badkonzepte von KEUCO sind etwas Besonderes – wie die EDITION 11, die für High Quality und Design ausgezeichnet wurde. Die Armaturen der EDITION 11 erhielten darüber hinaus das Gütesiegel „Bestes Produkt des Jahres 2011“. Entdecken Sie die preisgekrönte EDITION 11 jetzt unter www.keuco.de



Jetzt die neue iPad®-App im App Store SM herunterladen.

KEUCO